

Richtig ist man nicht, richtig wird man gemacht

Neulich habe ich gehört, wie man ein richtiger Mensch wird. Nicht ein normaler Mensch, das gibt es ja nicht. Aber so ähnlich. Ein Hirnforscher spricht davon. Der Reporter fragt ihn: Herr Professor, wie wird man denn ein richtiger, einigermaßen guter Mensch? Das ist nicht so schwer, sagt der Professor, vorausgesetzt, man beachtet eine alte Regel. Und die heißt: Man darf sich nicht alles glauben. Man muss die Kraft haben, sich auch von außen ansehen und beurteilen zu lassen. Am besten fangen Eltern früh an bei ihren Kindern und machen es auch selbst. Glaub' dir nicht alles, lass dir auch von anderen etwas sagen. Sag' nie, dass du alles richtig machst; lass dir auch gesagt sein, dass etwas falsch ist. Sei mutig und zweifle zugleich an dir. Erkenne dich selbst, aber lass dich auch von anderen erkennen.

Das überzeugt mich, muss ich sagen. Manchmal ist das Leben ja wie ein Zahnarztbesuch. Man fühlt sich ganz in Ordnung, empfindet keinen Schmerz, müsste aber doch mal wieder hin. Und was sagt der Arzt? Er schaut genau hin und sieht ein Loch ganz hinten im Eckzahn. Da wäre ich selbst nie drauf gekommen. Ich bin gar also nicht so rein und in Ordnung, wie ich oft denke. Das passiert öfter. Ich finde etwas gut an mir und muss dann lernen, dass es gar nicht so gut ist. Von anderen lerne ich viel. Vorausgesetzt, ich will auch etwas lernen. Will mich von außen anschauen lassen. Will mich wie im Spiegel auch von anderen beurteilen lassen.

Ein gutes Gewissen kann ich mir nicht selber machen. Dabei müssen Gott und Menschen helfen. Ich kann nicht durchs Leben gehen und immer ein gutes Gewissen haben. So einfach ist das leider nicht. Andere müssen dazu beitragen, indem ich manchmal Gott und andere frage: Bin ich wirklich so in Ordnung, wie ich meine? Oder gibt es, wie beim Zahnarzt, vielleicht doch kleine, dunkle Stellen in meinem Leben, die ich nicht kenne oder nicht kennen will? So entsteht Gewissen. Ich frage ernsthaft, andere dürfen mir ihre Meinung sagen. Ich überlege ehrlich, und Gott antwortet mir. Richtig ist man nie von selbst. Richtig wird gemacht, wer nicht nur dem eigenen, sondern auch Gottes Willen folgt.